



Mo, 24.06.2019
19.00 Uhr

100 Jahre Bauhaus

Neues Bauen im Westen und Weimar

Gartensaal im Baukunstarchiv NRW
Ostwall 7
44135 Dortmund

Die erforderliche Anmeldung kann
bis zum 21.06.2019 per E-Mail an
forum-stadtbaukultur@dortmund.de erfolgen.

Programm

- 18.00 Uhr** **Individueller Ausstellungsbesuch**
- 19.00 Uhr** **Veranstaltungsbeginn**
- Begrüßung**
Birgit Niedergethmann
Stadt Dortmund
Christof Rose
Architektenkammer NRW
- 19.15 Uhr** **Neues Bauen in Westfalen**
Dr. Holger Mertens
Landeskonservator vom
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
- 19.45 Uhr** **Das neue Bauhaus Museum Weimar**
Prof. Heike Hanada, Berlin/Dortmund
- Moderation**
Prof. Dr. Wolfgang Sonne, TU Dortmund
- 20.15 Uhr** **Plenumsdiskussion mit anschließendem Apero**
- 21.00 Uhr** **Veranstaltungsende**

Das Bauhaus wurde als staatliche Kunstschule 1919 von Walter Gropius in Weimar gegründet mit der Intention, Kunst und Handwerk zusammenzuführen. In der Wahrnehmung ist es eher mit den Zentren Dessau, Weimar und Berlin verbunden. Die Wurzeln liegen jedoch mit Henry van der Velde und Karl-Ernst Osthaus in unserer Region.

Wie ist das Bauhaus eigentlich im Rheinland und in Westfalen rezipiert worden? Welche Bauten verweisen unmittelbar auf die einflussreiche Kunst- und Bauschule? Welche früheren, parallelen und späteren Entwicklungen haben das Neue Bauen im Westen Deutschlands ausgemacht? – Diesen Fragen geht die Architektenkammer NRW in ihrer Ausstellung „Neues Bauen im Westen“ nach und bietet ein interessantes Angebot, mögliche Wechselbeziehungen zwischen NRW und den Zentren zu reflektieren.

Ergänzt wird ein Besuch der Ausstellung um zwei Fachvorträge mit den Themenschwerpunkten „Neues Bauen in Westfalen“ und einem Blick nach Weimar, wo im April das neue, viel beachtete Bauhaus Museum Weimar eröffnet hat.

Auskunft

Birgit Niedergethmann
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt (0231) 50-2 26 14

Christof Rose
Pressesprecher Architektenkammer NRW (0211) 49 67 34

Die Veranstaltung ist als Fortbildungsveranstaltung der AKNW (Fachrichtungen Architektur, Stadtplanung) mit einer Unterrichtsstunde anerkannt.

Weitere Informationen

